

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 7 (1951)
Heft: 5

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Münchener Theologische Zeitschrift

Vierteljahresschrift für das Gesamtgebiet der katholischen Theologie

herausgegeben von Universitäts-Professor Dr. Michael Schmaus

Die neue Zeitschrift

berichtet laufend über die theologischen Forschungen des In- und Auslandes, klärt theologische Gegenwartsfragen wie: Christentum und Welt — Christentum und Sozialismus — Christentum und Mythos — Christentum und Existenzphilosophie — Offenbarung und Geschichte — Kirche und Staat — Orient und Abendland, bietet der religiösen und seelsorgerlichen Praxis theologisch-wissenschaftliche Unterlagen und Hilfen. Sie bezieht also auch die Fragen der Seelsorge und eines vertieften religiösen Lebens in den Kreis ihrer Bemühungen ein, erscheint jährlich in 4 Heften und kostet im Dauerbezug DM 12.—

KARL-ZINK-VERLAG MÜNCHEN 34, LUDWIGSTR. / NEBEN / 20

Ende Oktober erscheint ein neues katechetisches Werk:

EBERHARD ZELLWEGER

Das Problem des biblischen Unterrichts

Eine Frage und eine Antwort

220 Seiten. Kartoniert Fr. 8.30, Leinen Fr. 11.95.

Dieser Beitrag des bekannten Basler Pfarrers zum Problem und zur Behebung der Not des biblischen Unterrichts wird sicher die Aufmerksamkeit aller am Religionsunterricht beteiligten Kreise finden. Ausgehend von der gänzlich veränderten Situation, in der heute biblisches Unterrichten geschehen muß und deren Entstehen in lehrreichen historischen Ausführungen geschildert wird, werden hier Wege gezeigt, auf denen gerade die neuentstandene Lage für den Religionsunterricht fruchtbar gemacht werden kann. Es geschieht auch dies unter beständigem Hinblick auf die Unterrichtsweise früherer Zeiten. Auf diese Weise sollen die Fehler der Vergangenheit vermieden werden. In reichem Maße werden die Anregungen führender Pädagogen auf ihre Verwendbarkeit zur Erreichung des Ziels des biblischen Unterrichts geprüft. Man wird im Unterricht kaum einer Frage begegnen, zu der hier nicht wenigstens ein Lösungsversuch gegeben wird. So wird dieses Buch für jeden Katecheten zu einer Hilfe, die er oft zu Rate ziehen wird.

VERLAG FRIEDRICH REINHARDT AG., BASEL

Ein neues bedeutendes theologisches Quellenwerk

Ende Oktober erscheint:

Die Verkündigung des Reiches Gottes in der Kirche Jesu Christi

Zeugnisse aus allen Jahrhunderten und allen Konfessionen

Zusammengestellt von

ERNST STAEHELIN

o. Prof. für Kirchen- und Dogmengeschichte an der Universität Basel

ERSTER BAND

Von der Zeit der Apostel bis zur Auflösung des Römischen Reiches
Mit Bibelstellen-, Personen- und Ortsregister
XII u. 441 Seiten, Leinen Fr. 28.10

Professor Dr. *Oscar Cullmann*, Basel/Paris, schreibt:

«Das Werk von Herrn Professor Dr. ERNST STAEHELIN scheint mir von größter Wichtigkeit zu sein. Als Textsammlung wird es künftighin ein geradezu unentbehrliches Hilfsmittel für alle Studien über den für den christlichen Glauben und die christliche Theologie zentralen Gedanken des Reiches Gottes darstellen. Neutestamentler wie Kirchen- und Dogmenhistoriker werden es dankbar benützen. Da die Texte in deutscher Übersetzung geboten werden, so dürfte das Werk im Hinblick auf das wichtige Thema auch weiteste Kreise gebildeter Laien interessieren, und ich zweifle nicht daran, daß es den verdienten Absatz finden wird. Da die Texte allen christlichen Konfessionen entnommen sind, stellt das Werk meiner Ansicht nach auch ein hervorragendes ökumenisches Bindeglied dar, und schon der erste Band, der in reicher Fülle die Zeugnisse von der Zeit der Apostel bis zur Auflösung des Römischen Reiches vereinigt, wird sowohl bei Protestanten als bei Katholiken größtes Interesse wecken, zumal noch kein derartiges Werk existiert.»

VERLAG FRIEDRICH REINHARDT AG., BASEL